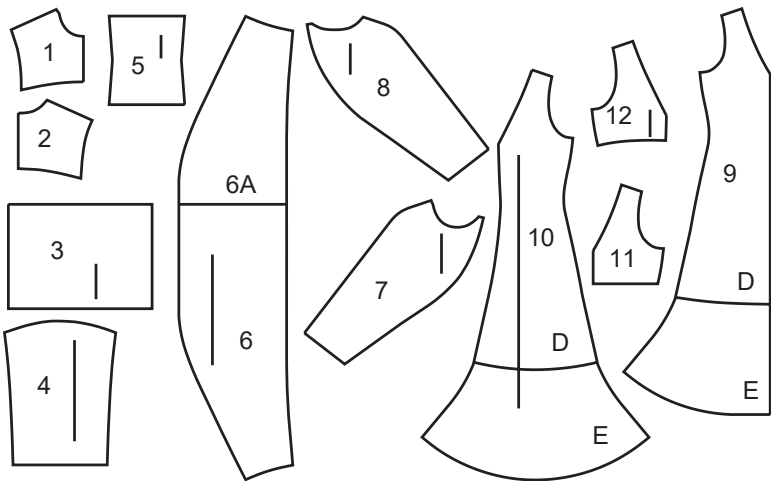
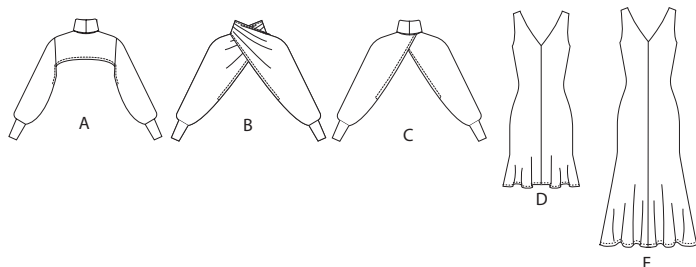
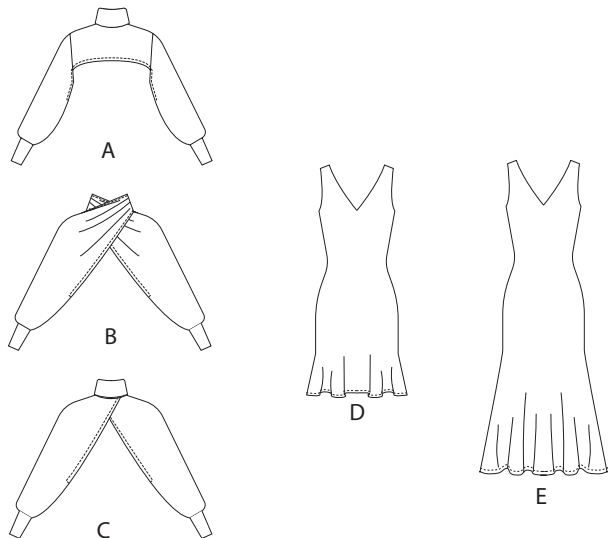
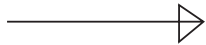




- 1 VORDETEIL A
2 RÜCKENTEIL A
3 KRAGEN A, C
4 ÄRMEL A
5 ÄRMELBLENDE A, B, C
6 VORDER- UND RÜCKENTEIL B
6A VERLÄNGERUNG B
7 VORDETEIL C
8 RÜCKENTEIL C
9 VORDETEIL D, E
10 RÜCKENTEIL D, E
11 VORDERER BELEG D, E
12 RÜCKWÄRTIGER BELEG D, E

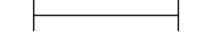
MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.



EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



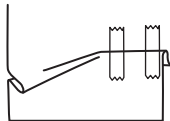
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

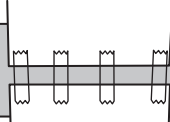
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

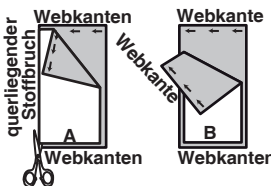
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnetet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das **"WITH NAP"** (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

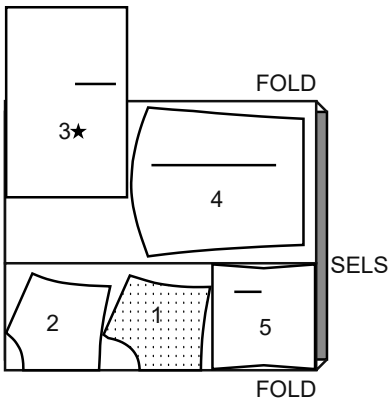
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

SHRUG A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5

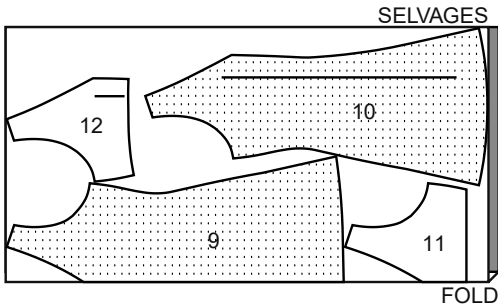
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



KLEID D

Schnitt-Teile: 9,10,11,12

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen

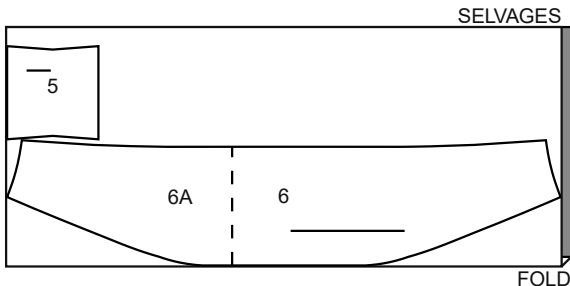


SHRUG B

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,6A

HINWEIS: DIES IST KEIN VOLLSTÄNDIGES SCHNITT-TEIL. VOR ÄNDERUNGEN ODER ZUSCHNITT DIE VERLÄNGERUNG UND DAS HAUPTSTÜCK PASSZEICHENGEMÄSS ANEINANDER KLEBEN UND ALS EIN SCHNITT-TEIL ZUSCHNEIDEN.

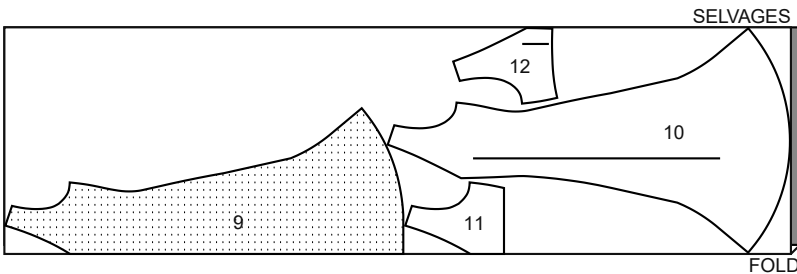
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



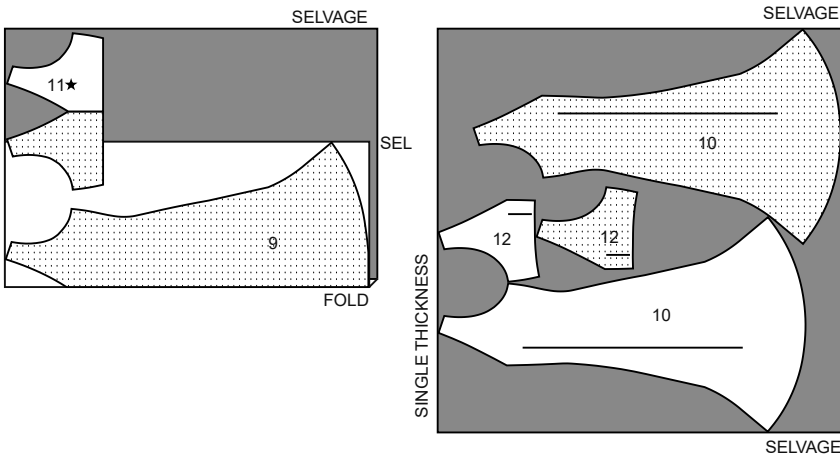
KLEID E

Schnitt-Teile: 9,10,11,12

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 4-6-8-10-12

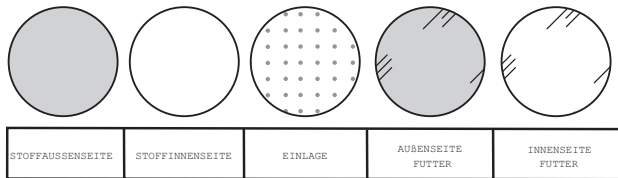


60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 14-16-18-20



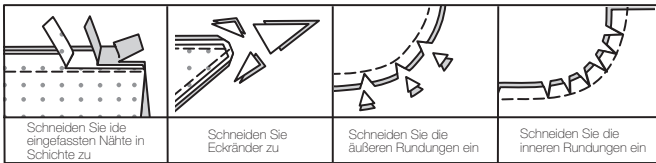
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

DOPPELSTICH - Entlang der Nahtlinie steppen; nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit Geradstich ODER Zickzack nähen; Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden ODER mit der Overlock versäubern.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

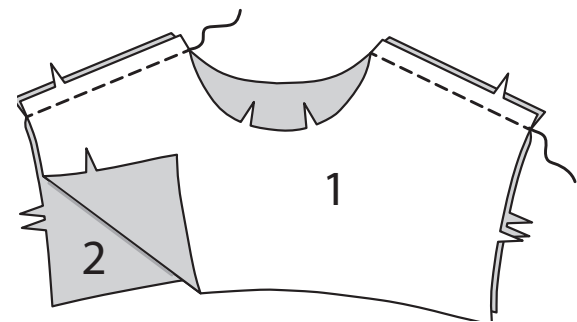
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

UNTERSTEBBEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

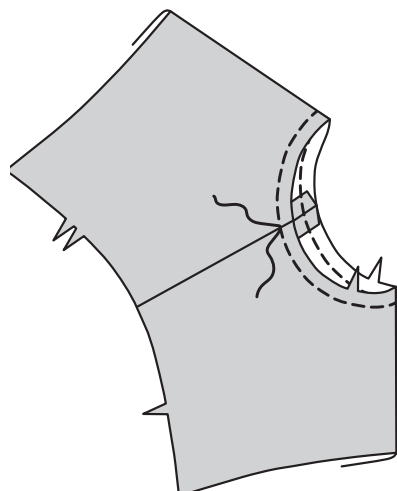
SHRUG A

VORDER- UND RÜCKENTEIL, KRAGEN

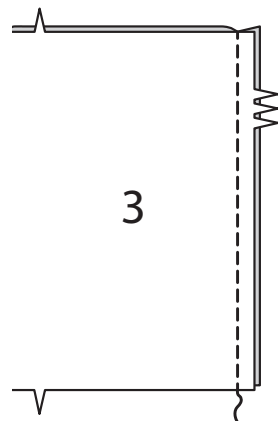
1. Das VORDERTEIL (1) entlang der Schultern RECHTS auf rechts auf das RÜCKENTEIL (2) steppen.



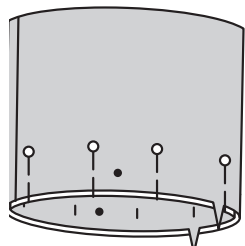
2. Die Ausschnittkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



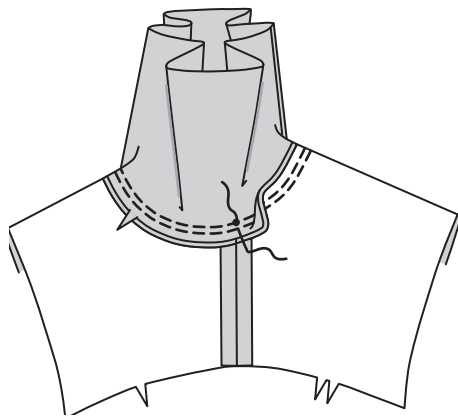
3. Die rückwärtige Mittelnaht am KRAGEN (3) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



4. Den Kragen entlang der Faltlinie links auf links falten, die Passzeichen, Mitten und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Leicht bügeln. Die Schnittkanten aufeinander stecken.

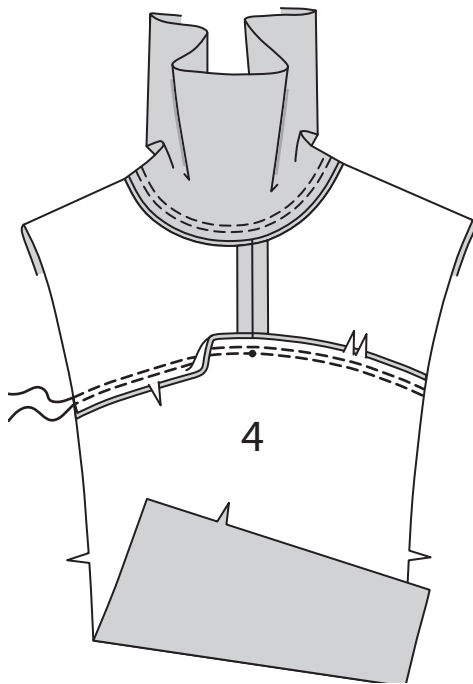


5. Rechts auf rechts den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils aufeinander, die Punkte treffen auf die Schulternaht. Mit **DOPPELSTICH** steppen, den Kragen dabei entsprechend dehnen. Nahtzugaben nach unten bügeln.

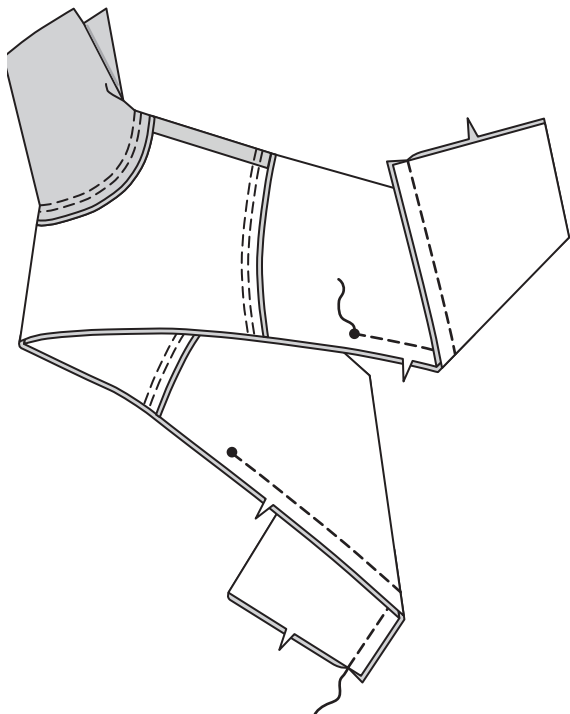


ÄRMEL

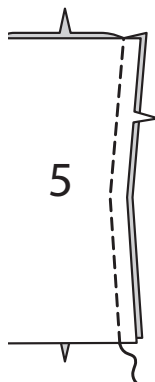
6. RECHTS auf rechts den ÄRMEL (4) auf die vordere und rückwärtige Armausschnittkante aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, der Punkt trifft auf die Schulternaht. Mit **DOPPELSTICH** steppen. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



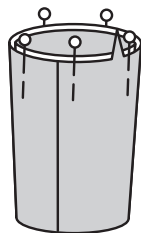
7. Die Ärmelnaht RECHTS auf rechts steppen, die Passzeichen und großen Punkte treffen jeweils aufeinander, oberhalb des großen Punkts nicht steppen.



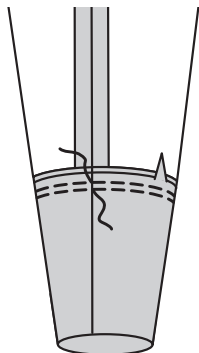
8. Die Längskanten der ÄRMELBLENDE (5) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



9. Die Blende links auf links entlang der Faltlinie falten, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Schnittkanten stecken.

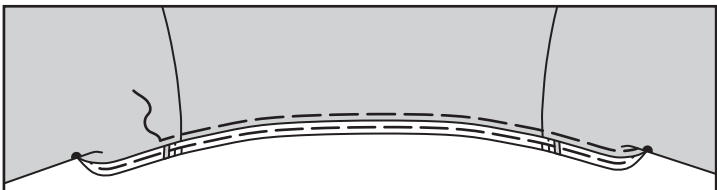


10. Die Blende RECHTS auf rechts auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Mit **DOPPELSTICH** steppen, die Blende dabei entsprechend dehnen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

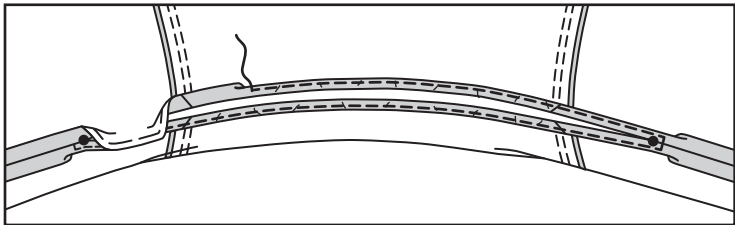


SAUM

11. Mit 6 mm Abstand zur Unterkante des Shrug und der Ärmelnaht zwischen den großen Punkten mit langem Geradstich wie gezeigt steppen.



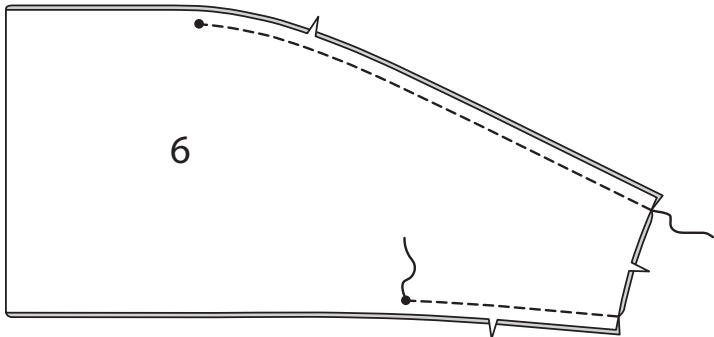
12. 1,5 cm Saumzugaben an der Saumkante von Shrug und Ärmel einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhaltfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Steppen; die Naht unterhalb der großen Punkte rechtwinklig drehen; bügeln.



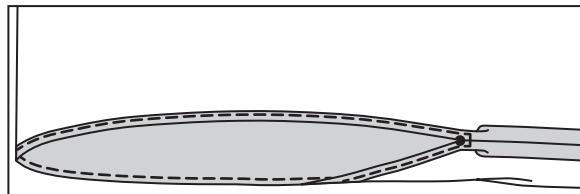
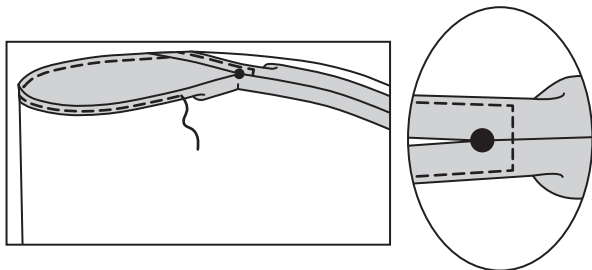
SHRUG B

VORDER- UND RÜCKENTEIL

1. Je ein VORDER- UND RÜCKENTEIL (6) entlang der Roll-Linie RECHTS auf rechts falten, die Passzeichen und Punkte treffen aufeinander. Die Oberarm- und Unterarmkanten von den Punkten bis zur Unterkante des Ärmels steppen (Ärmel ist Teil des Vorder- und Rückenteils), dabei wie gezeigt nicht zwischen den Punkten steppen.

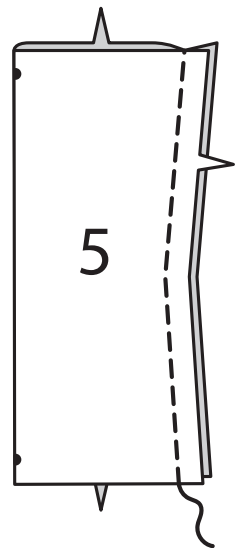


2. Die Öffnungskanten zwischen den Punkten mit einem 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** fertigstellen, das Nähgut rechtwinklig unterhalb der Punkte drehen.



ÄRMELBLENDE

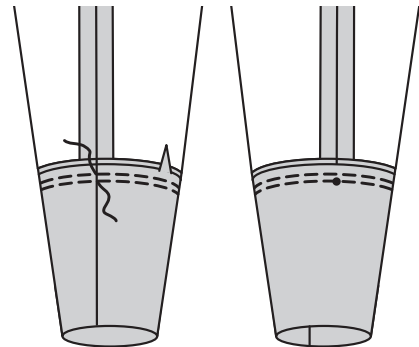
3. Die Längskanten der ÄRMELBLENDE (5) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



4. Die Blende links auf links entlang der Faltlinie falten, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Schnittkanten stecken.



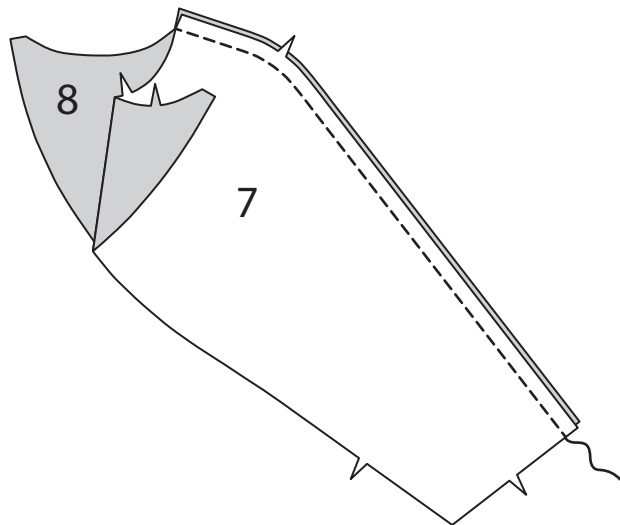
5. Die Blende auf die Unterkante des Ärmels RECHTS auf rechts aufstecken, die Passzeichen und Unterarmnähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Oberarmnaht trifft auf den kleinen Punkt. Mit **DOPPELSTICH** steppen, die Blende dabei entsprechend dehnen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



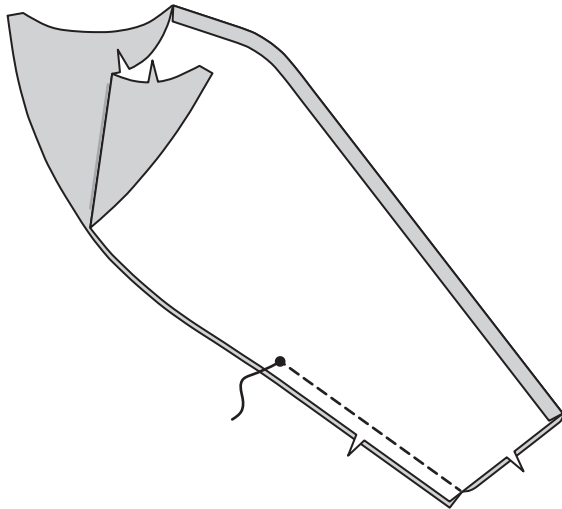
SHRUG C

VORDER- UND RÜCKENTEIL

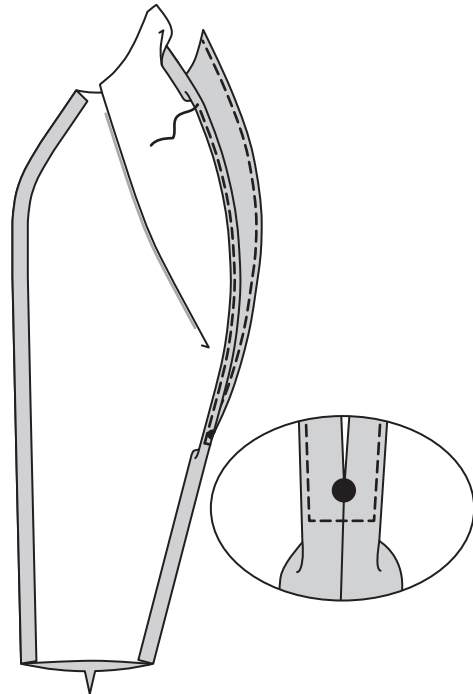
1. Je ein VORDERTEIL (7) RECHTS auf rechts auf ein RÜCKENTEIL (8) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Oberarmnaht steppen.



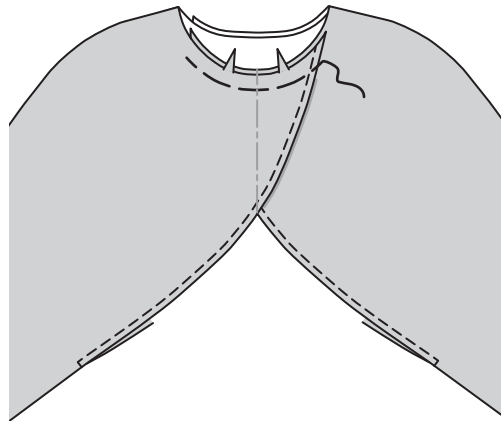
2. Die Unterarmnaht vom Punkt bis zur Unterkante des Ärmels steppen (Ärmel ist Teil des Vorder- und Rückenteils).



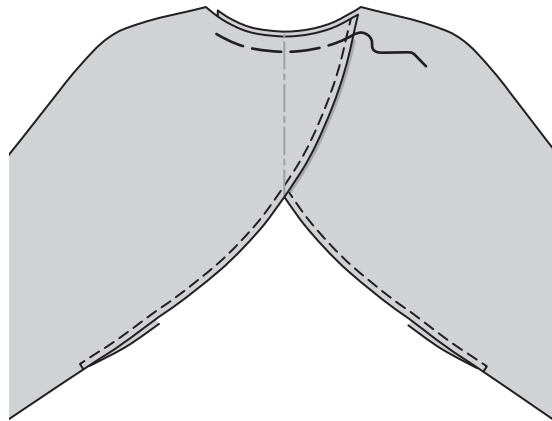
3. Die Unterarmnaht oberhalb des Punkts mit einem 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** fertigstellen, das Nähgut rechtwinklig unterhalb der Punkte drehen.



4. Mit den RECHTEN Seiten oben liegend das rechte Vorderteil überlappend auf das linke auflegen, die Mitten und Ausschnittkanten treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Ausschnittkanten heften.

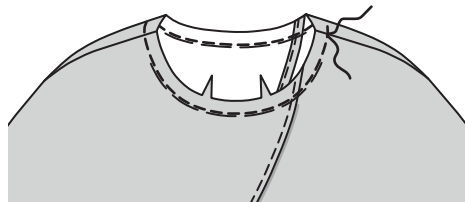


5. Mit den RECHTEN Seiten oben liegend das rechte Rückenteil überlappend auf das linke auflegen, die Mitten und Ausschnittkanten treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Ausschnittkanten heften.

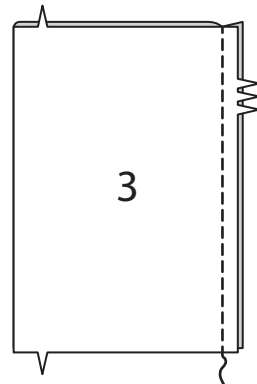


KRAGEN

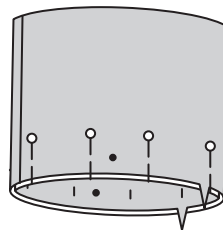
6. Die Ausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



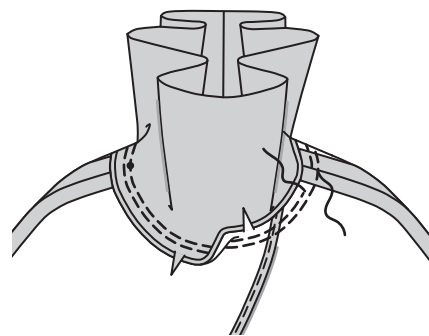
7. Die rückwärtige Mittelnaht am KRAGEN (3) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



8. Den Kragen entlang der Faltlinie links auf links falten, die Passzeichen, Mitten und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Leicht bügeln. Die Schnittkanten aufeinander stecken.



9. RECHTS auf rechts den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Punkte treffen auf die Oberarmnähte. Mit **DOPPELSTICH** steppen, den Kragen dabei entsprechend dehnen. Nahtzugaben nach unten bügeln.



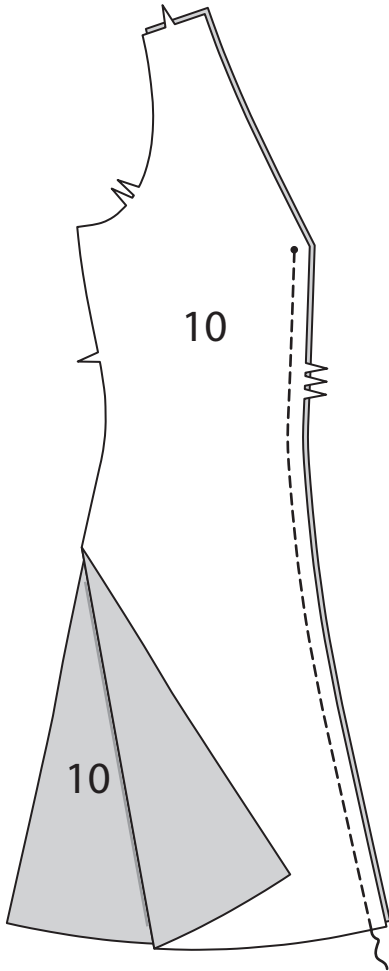
ÄRMELBLENDE

Die Ärmelblende für den Shrug so vorbereiten und annähen wie bei SHRUG B; ÄRMELBLENDE beschrieben.

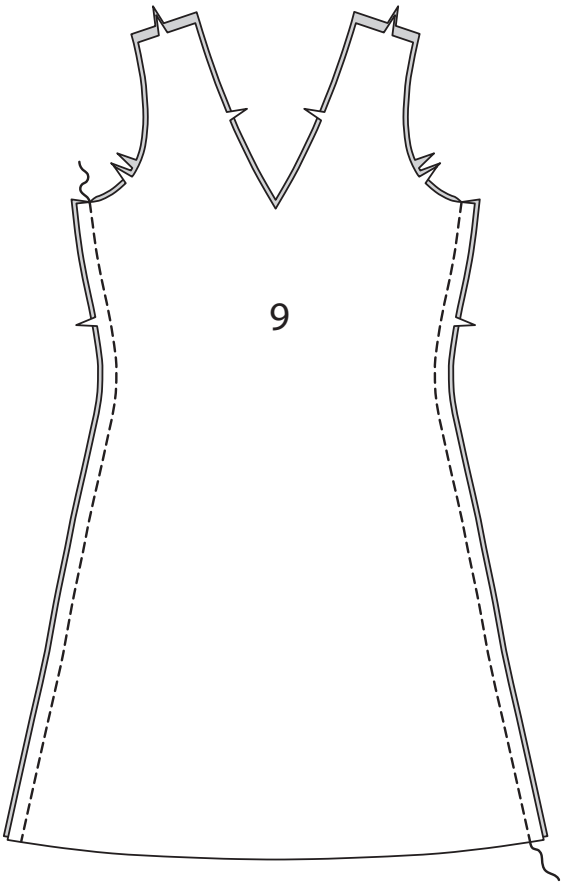
KLEID D, E

VORDER- UND RÜCKENTEIL

1. Das RÜCKENTEIL (10) RECHTS auf rechts aufeinander stecken, die Passzeichen und Punkte treffen jeweils aufeinander. Die Mittelnahrt steppen, dabei nicht oberhalb des Punkts steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

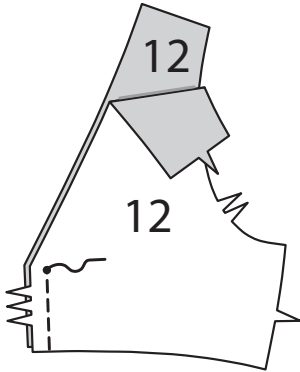


2. Das VORDERTEIL (9) entlang der Seiten auf das Rückenteil steppen.

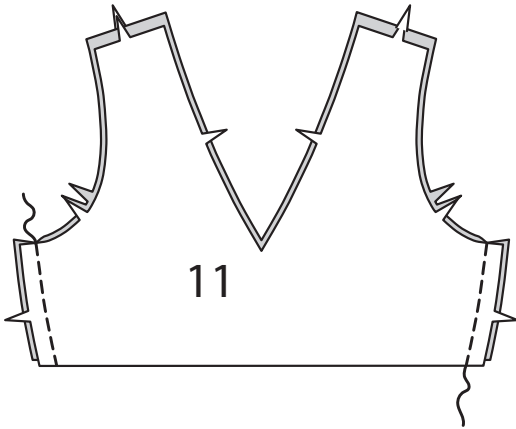


BELEG

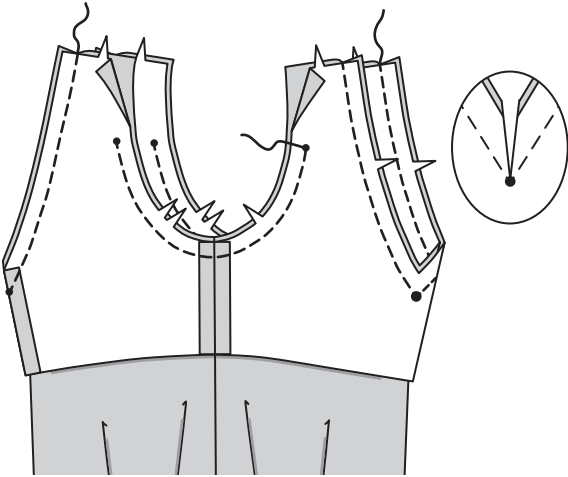
3. Den RÜCKWÄRTIGEN BELEG (12) aufeinander stecken, die Passzeichen und Punkte treffen jeweils aufeinander. Die Mittelnahrt steppen, dabei nicht oberhalb des Punkts steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



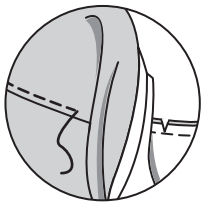
4. Den VORDEREN BELEG (11) entlang der Seiten auf den rückwärtigen Beleg steppen.



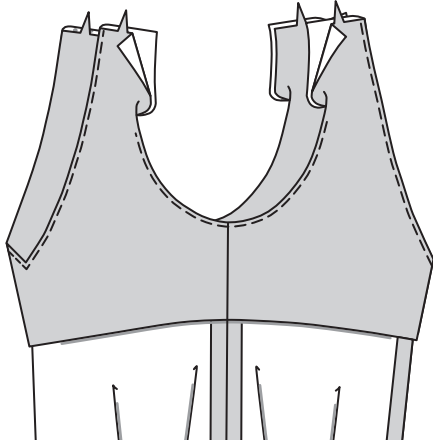
5. Den Beleg RECHTS auf rechts auf das Kleid aufstecken, die Passzeichen, Mitten, Punkte und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Ausschnittkanten steppen, das Nähgut an den Punkten entsprechend drehen. Zum großen Punkt einschneiden; Nahtzugaben zurückschneiden. Die Armausschnittkanten unterhalb der kleinen Punkte wie gezeigt steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



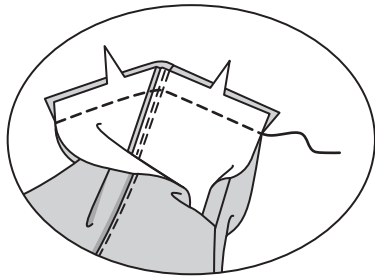
6. Den Beleg so weit wie möglich UNTERSTEBBEN.



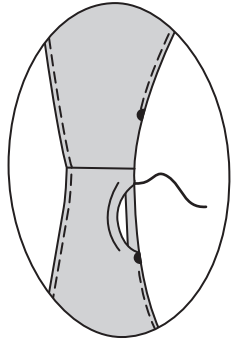
7. Beleg nach innen legen; bügeln.



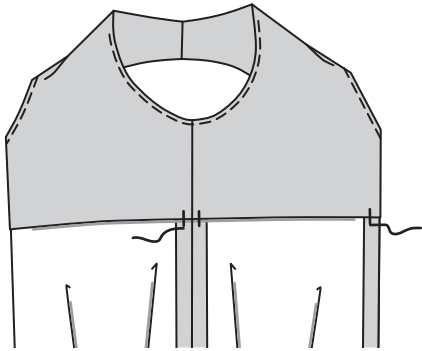
8. Beleg an den Schultern auffalten. Das Vorderteil entlang der Schultern auf das Rückenteil aufstecken; die Belegkanten aufeinander stecken. In einer durchgehenden Naht steppen.



9. Beleg nach unten legen, verbleibende Armausschnittkanten entlang der Nahtlinien einschlagen. Bügeln. Die umgebügelten Kanten mit SAUMSTICH aufeinander nähen.

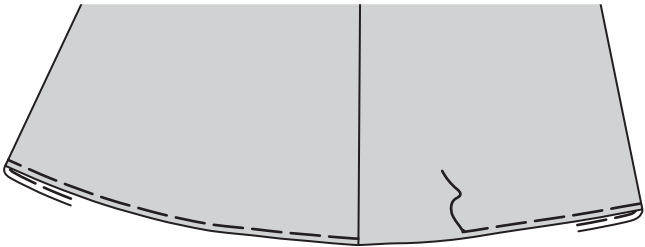


10. Beleg an den Nähten punktuell annähen.



SAUM

11. Mit 6 mm Abstand zur Kleidunterkante mit langem Geradstich wie gezeigt steppen.



12. 1,5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Kleids einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhaltfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Steppen, bügeln.

